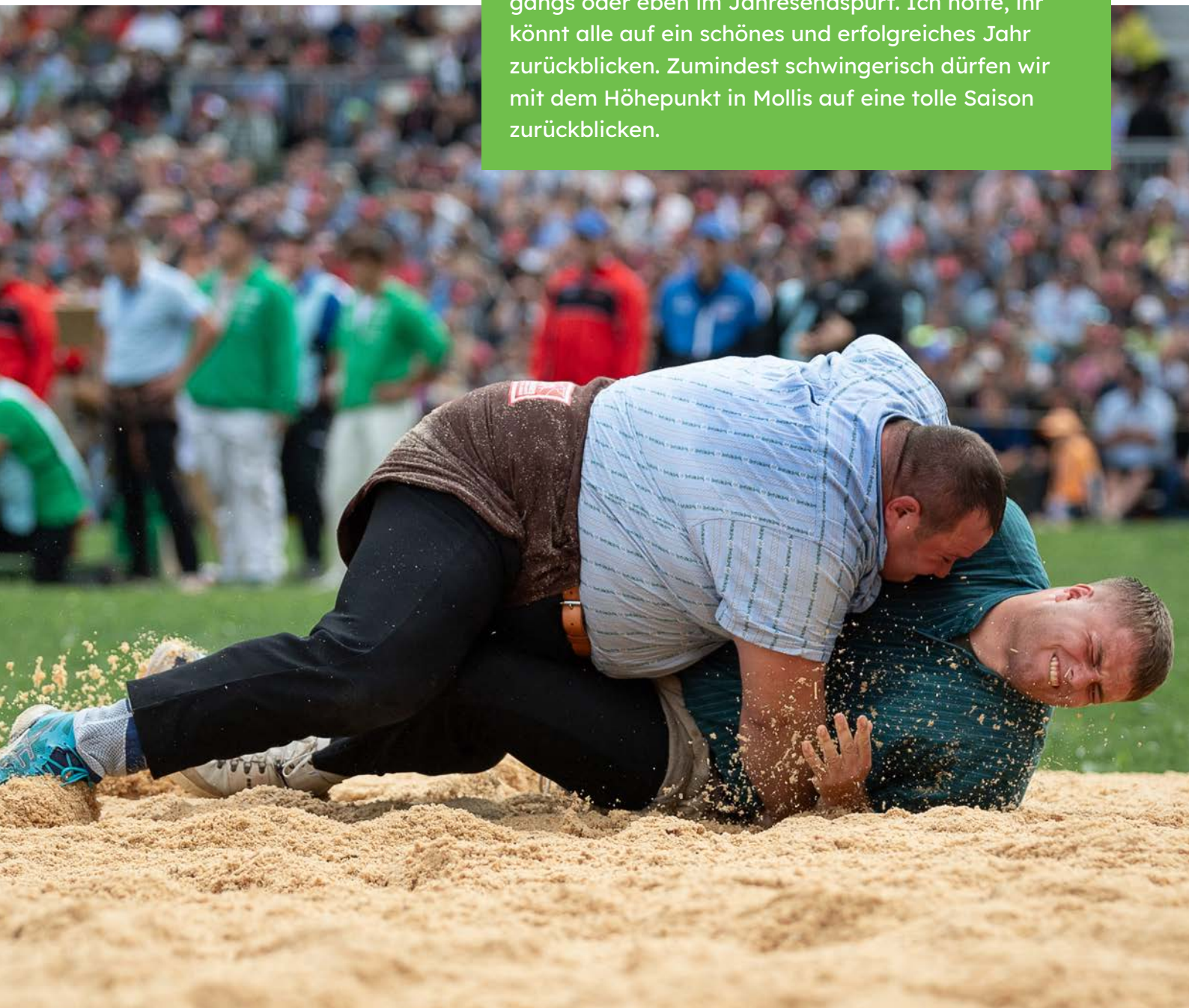




# NEWS *letter*

NR. 6 | DEZEMBER 2025

Wir sind schon in den letzten Minuten des Schlussgangs oder eben im Jahresendspurt. Ich hoffe, ihr könnt alle auf ein schönes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zumindest schwingerisch dürfen wir mit dem Höhepunkt in Mollis auf eine tolle Saison zurückblicken.





# DER CHRANZ CLUB IM KRANZFIEBER

## ESAF Mollis machts möglich

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Mollis ist bereits wieder Geschichte. Es war ein unvergessliches Volksfest, das Tradition, Sport und Gemeinschaft auf eindrückliche Weise vereinte. Unter den hunderttausenden Besucherinnen und Besucher waren auch einige Mitglieder des Chranz Clubs anzutreffen. Viele nahmen die Reise ins Glarnerland auf sich, um Teil dieses einzigartigen Anlasses zu werden.

Im Mittelpunkt stand natürlich der Schwingsport. Die besten Schwinger des Landes traten am Samstagmorgen an. Die Atmosphäre war elektrisierend: Die Nationalhymne, die Einmarschmusik und die urchigen Klänge erfüllten das eindrucksvolle Stadion. Jeder Gang war ein Kräftemessen voller Spannung, Technik und Fairness. Die Chranz-Club-Mitglieder warfen dabei ein besonderes Augenmerk auf die starke Thurgauer Delegation.

Doch das ESAF war weit mehr als nur Sport. Auf dem riesigen Festgelände fanden Konzerte, Trachtenvorfürungen und kulinarische Highlights aus allen Landesteilen ihren Platz. Ob Käse aus dem Berner Oberland, Bratwurst aus der Ostschweiz oder süsse Spezialitäten aus der Romandie – das gastronomische Angebot spie-

## VORWORT

Geschätzte Chranz-Club-Mitglieder

### Danke OK Mollis

Wir alle durften ein wunderbares Fest in Mollis direkt oder zumindest am TV miterleben. Was das Organisationskomitee in diesem kleinen Kanton auf die Beine gestellt hat, war gewaltig und einfach nur beeindruckend. Zwei Tage hochstehende Schwingarbeit der Athleten auf dem Schwingplatz. Hervorragende Stimmung im Stadion, aber auch mehrere Tage ausgelassene und harmonische Festatmosphäre rund um das Stadion herum.

Dass wir alle diese grossartige Stimmung, unsere Tradition und den friedlichen Austausch mit Besuchern aus der ganzen Schweiz geniessen durften, verdanken wir einem engagierten OK, zahlreichen Helfern, dem Schweizer Militär, Sponsoren und Gönnern. Ganz herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz.

Ein so gelungenes Fest zeigt, wie wichtig unser Vereinsleben ist und wie Grosses geschaffen werden kann, wenn man Verantwortung übernimmt und gemeinsam für ein Ziel anpackt. Nur so funktioniert unsere Gesellschaft.

Ich wünsche euch deshalb im neuen Jahr viel Freude, Erfolg und Kraft beim Anpacken – für ein funktionierendes Vereinsleben und unsere Gesellschaft.

Manuel Strupler, Präsident Chranz Club

## NACHGEFRAGT

### bei Stefan Hofmänner

Am Herbstanlass vom Chranz Club durften wir ein sehr sympathisches Interview mit Stefan Hofmänner erleben. Gerne möchten wir ihm daher nochmals die Bühne überlassen. Mit seiner Aussage «Der Athlet steht im Vordergrund und nicht er» bringt er eine Haltung zum Ausdruck, die den Geist des Schwingsports perfekt widerspiegelt: Bescheidenheit, den Fokus auf den Athleten und Respekt vor der gezeigten Leistung.

### Wie war der Chranz Club Anlass für dich? Wie sind generell solche Anlässe, bei denen du nicht moderierst, sondern selber im Mittelpunkt stehst?

Ich habe den Abend in sehr, sehr guter Erinnerung! Es herrschte eine wunderbare Stimmung, in der ich mich bestens aufgehoben fühlte. Für mich war es angenehm, dass ich nicht die Rolle von Enrico innehatte. Er musste unser Gespräch vorbereiten, hatte also die ganze Arbeit zu erledigen. Ich hingegen konnte mit offenem Geist und mit viel Interesse für die Menschen, die ich im Chranz Club kennenlernen würde, anreisen.

### Erzähl kurz von deinem Werdegang und wie du zum SRF gekommen bist.

Ich war Lehrer und Turnlehrer und merkte irgendwann, dass ich das nicht bis ans Ende meines Berufslebens machen möchte. Also habe ich Alternativen gesucht und bin im Journalismus gelandet. Dass es zu einem Engagement bei SRF gekommen ist, war ein grosser Zufall. Genau zu dem Zeitpunkt, als ich meine Bewerbung einreichte, wurden mehrere Stellen frei, was selten vorkommt. Und eine dieser Stellen habe ich nach einem ausführlichen Kandidatentest 1997 erhalten.

gelte die Vielfalt der Schweiz wider. Die Begegnungen zwischen Menschen aus allen Kantonen machten das Fest zu einem Ort der geliebten Gemeinschaft. Auch Werte, die das Schwingen ausmachen. Diese Werte scheinen die Mitglieder des Chranz Clubs besonders zu gefallen. Der eine oder andere wurde auch auf der Festmeile spät abends gesichtet, stand aber am Sonntagmorgen physisch präsent wieder auf der «Matte».

Als am Sonntag der neue Schwingerkönig gekrönt wurde, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Emotionen, Freude und Stolz lagen spürbar in der Luft. Mit diesem magischen Moment ging ein Wochenende zu Ende, das Mollis und das Glarnerland in die Herzen der ganzen Schweiz trug. Und das, obwohl leider kein Thurgauer als König hervorging. Hauptsache aber der Titel bleibt im sympathischen Nordostschweizer Team. Auch dank der starken Leis-



### Wie bist du persönlich zur Moderation vom Schwingsport gekommen, und was fasziniert dich besonders daran?

Zum Schwingen bin ich dadurch gekommen, dass unser Schwingkommentator der 90er-Jahre am Wochenende des Unspunnenfestes 1999 heiratete. Dadurch brauchte es einen Ersatz. Ich bin dann gleich vom Ersatz zum Nachfolger geworden, was vermutlich damit zusammenhängt, dass der Schwingsport und ich gut zueinander passen. Wir nehmen uns beide ernst, aber auch nicht zu ernst. Und wir beide finden Anstand und Respekt wesentlich wichtiger, als Selbstdarstellung und das Ausfahren der Ellenbogen.

### Als SRF-Kommentator hast du viele Schwingfeste begleitet – gibt es ein Duell oder einen Schwinger, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das ist schon Jörg Abderhalden. So fokussiert und unnahbar er während einem Wettkampf war, so menschlich



tungen der jungen Thurgauer stimmt uns das für die Zukunft zuversichtlich, und wir behalten das ESAF in bester Erinnerung.

Auch die Organisation verdiente höchste Anerkennung. Dank unzähligen freiwilligen Helfern lief alles reibungslos: Von der Anreise über die Sicherheit bis hin zur Betreuung der Gäste war an jedes Detail gedacht. Selbst die gigantische Infrastruktur – das eindrückliche Stadion, die Zeltstädte und die Logistik für Verpflegung und Verkehr – funktionierte tadellos. Vor allem der Verkehr der im Vorfeld so oft kritisiert wurde.

Für das tolle Fest verleiht der Chranz Club ein Kranz für Mollis! Hut ab und grosser Dank an alle Beteiligten vom Glarnerland +! *Robert Vögeli*



wurde er, als ich ihn besser kennengelernt habe. Und seine schwingerische Klasse, sein Wille, sich durch die Knieverletzungen nicht bremsen zu lassen, seine mentale Stärke, sind sowieso legendär.

### Was sind die grössten Herausforderungen beim Live-Kommentieren von Schwingfesten?

Die grösste Herausforderung ist die Länge des Wettkampfes. Über sieben, acht Stunden mehrere Monitore und das Geschehen auf dem Platz überwachen, mit dem Experten interagieren, laufend die Entwicklung des Wettkampfes mit Resultaten und neuen Einteilungen interpretieren, und dann das Ganze auch noch in Worte und Sätze formen, das ist schon anstrengend. Und wenn man dann so richtig müde ist, kommt mit dem Schlussgang ja erst der entscheidendste Teil des Wettkampfes. Ich musste über die Jahre lernen, meine Energie gut einzuteilen, damit ich nicht vorzeitig vom Kommentatorenstuhl kippe 😊

### Was macht Stefan Hofmänner privat in seiner Freizeit?

Privat versuche ich vor allem, den Menschen, die mir wichtig sind, gerecht zu werden. Ich bin oft nicht da, habe unberechenbare Arbeitszeiten, das alles tragen die Leute um mich herum mit. Deshalb bin ich für sie da, wenn ich kann. Und wenn möglich zweimal pro Woche, versuche ich aktiven Sport in meiner Freizeit unterzubringen.

### Was möchtest du den Mitgliedern vom Chranz Club noch sagen?

Grossen Dank und ein grosses Kompliment für das Engagement! Junge Menschen dabei zu unterstützen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen und dabei viel für das Leben zu lernen, das zeugt von einer ehren und grosszügigen Haltung! Davor verneige ich mich!



## PARTNERANLASS

Wie bereits Tradition, lud der Chranz Club auch in diesem Jahr zu seinem Herbstanlass am 14. November ein – dieses Mal ins Heimätli in Aadorf. Mehr als 130 Gäste – Mitglieder und ihre Begleitungen – füllten das Heimätli und sorgten für eine lebendige Atmosphäre. Bei diesem traditionellen Partneranlass steht vor allem eines im Vordergrund: Danke sagen für die wertvolle Unterstützung des Thurgauer Schwingsports und dem Nationalturnen – und natürlich ein paar gemütliche, gesellige Stunden miteinander zu verbringen, bei denen niemand hungrig nach Hause geht.

Nach der Begrüssung und einem Apéro begeisterte ein Auftritt von unserem Mitglied Andreas Zuber & Ernst Amann mit dem Alphorn die Gäste, bevor der Höhepunkt des Abends folgte: das Interview zwischen unserem Vize Präsident Enrico

Matossi und Sportredaktor Stefan Hofmänner. Mit seinem trockenen Humor gewährte Hofmänner Einblicke in seine langjährige Karriere als Sportjournalist und Kommentator. Seit 1999 kommentiert er den Schwingsport für SRF und berichtete dabei wie er zu SRF kam und natürlich über spannende Hintergrundgeschichten, die sonst selten zu hören sind.

Mit heiterer Stimmung ging es weiter zum Essen: feinstes Geschnetzeltes mit Nüdeli, das für das leibliche Wohl sorgte. Gestärkt übernahm Manuel Strupler das Mikrophon und führte mit viel Witz durch ein kurzweiliges Interview mit Schwinger- und Nationalturnerpersönlichkeiten Domenic Schneider, Silvio Oettli, This Kolb und Aron Kiser, Schweizermeister im Nationalturnen. Den krönenden Abschluss des Abends bildete ein herrlich abwechslungsreiches Dessertbuffet, das keine Wünsche offenliess. Mit ihrer musikalischen Begleitung sorgten die Gelte Feger für festliche Stimmung und beste Laune unter den Gästen.

## KALENDER

**17. Januar**

**Thurgauer Nachwuchs Hallenschwingfest  
Weinfeldten**

**26. März**

**Chranz Club Mitgliederversammlung  
Müllheim**

**19. April**

**Thurgauer Frühjahrsschwingfest  
Raperswilen**

**3. Mai**

**Thurgauer Kantonalschwingfest, Sirnach**

**20. Juni**

**Sommerschwingfest, Salmsach**

**28. Juni**

**NOS, Güttingen**

**16. August**

**Schwägälp Schwinget**

## RÜCKBLICK

Am 18. Mai durften alle Thurgauer Nationalturner in Alterswilen gemeinsam für das Eidgenössische Turnfest in Lausanne trainieren. Unkompliziert hat jeder Thurgauer Verein ein bis zwei Leiter gestellt und die Jungs und Mädchen im Steinheben, Steinstossen, Freiübung, Weitsprung, Schnellauf, Hochweitsprung, Ringen und Schwingen geschliffen. Genauso unkompliziert haben wir vom Chranz Club die Zusage für die Unterstützung erhalten, mit dem wir die Hallenmiete und Verpflegung finanziert haben. Danke!

Sportlich zahlte sich der Einsatz am 14. Juni 2025 beim ETF in Lausanne aus: Insgesamt wurden über alle Kategorien hinweg 23 Auszeichnungen erzielt.

Neben dem sportlichen Erfolg tragen wir sicher auch dazu bei, dass diese Jungs und Mädchen später in der Gesellschaft und Beruf ihre Verantwortung wahrnehmen. Fleiss, Vielseitigkeit, Wille, Respekt und Freude sind die Grundlagen für Erfolg im Nationalturnen ebenso wie im Beruf.

*Hanspeter Zwahlen (Ringer, Schwinger, Turner, Nationalturner)*



**Chranz Club**

Dufourstrasse 70, 8570 Weinfeldten, mail@chranzclub.ch, www.chranzclub.ch